Kieler Nachrichten, 01.10.2016

Das neue Stück der DRK-Theatergruppe Schinkel zieht einem die Schuhe aus: Über die kippelige Anprobe von Philipp Tanck und Kerrin Schümann (vorn) können Henning Schwampe (hinten von links), Wibke Hartmann und Ann-Katrin Möller nur verwundert staunen. FOTO: JAN TORBEN BUDDE

Im Schuhgeschäft geht es rund

DRK-Theatergruppe Schinkel probt plattdeutsche Komödie – Premiere ist am 5. November

VON JAN TORBEN BUDDE

SCHINKEL. Eine tänzerische Premiere wagt die DRK-Theatergruppe Schinkel in ihrem neuen Stück: In der plattdeutschen Komödie *Schwanensee in Stützstrümp* bringt das Ensemble erstmals Ballett-Einlagen auf die Bühne. „Es ist ein witziges Stück", verspricht Ann-Katrin Möller. Als Herausforderung bezeichnet die Darstellerin allerdings die Ausstattung des Bühnenbildes. Denn die Handlung spielt in einem Schuhgeschäft. Premiere ist am Sonnabend, 5. November. Dann erlebt das Publikum auch einen Neuzugang in der Theatergruppe.

„Wir haben knapp 60 Schuhkartons besorgt", rechnet Möller vor. Ein Geschäft in Kiel war so hilfsbereit. Auf der Bühne stehen die leeren Boxen nun aufgestapelt an einer Wand. Was das Schuhhaus-Mobiliar angeht, ist das Ensemblemitglied noch nicht ganz zufrieden. Zwar wurde sie in einem Flintbeker Trödelladen durchaus fündig, aber einen typischen Schuhverkäufer-Hocker zum Anprobieren entdeckte sie bisher nicht.

60 leere Schuhkartons bilden das Bühnenbild. Jetzt wird nur noch ein Hocker gesucht.

Worum geht es eigentlich in dem Stück nach Jan-Ferdinand Haas (Niederdeutsch von Heino Buerhoop). Das Schuhgeschäft von Hubert Bruns (Henning Schwampe) läuft überhaupt nicht. Der Chef kümmert sich kein Stück um seinen Laden. Die Verkäuferinnen Dora Schreiber (Wibke Hartmann), Daniela Harms (Kerrin Schümann) und Hanna Mühlbauer (Ann-Katrin Möller) langweilen sich, denn außer Inventur und Schuhkartons abstauben gibt es nichts zu tun. „Es gibt aber trotzdem jede Menge zu lachen", versichert Möller, „denn die drei Verkäuferinnen schenken sich nichts." Irgendwann kommt ihnen eine Idee, wie sie das Geschäft in Schwung bringen können. Dabei spielt Doras Sohn Tim (Philipp Tanck) eine Rolle – er ist Balletttänzer. Mehr will Ann-Katrin Möller vor der Premiere nicht verraten.

Seit August probt die DRK-Theatergruppe für die Komödie. Erstmals mit von der Partie ist Philipp Tanck. „Es bringt Spaß", sagt der 31-jährige Neuzugang. Ohne Vorkenntnisse ist der Schinkeler nicht: Er spielt auch im Ensemble der Landjugend Lindau-Revensdorf mit. Platt ist dem jungen Mann aus der Familie geläufig. Und was das Tanzen angeht, kommen ihm die Erfahrungen von Landjugend-Festbällen zugute.

Philipp Tanck ist erstmals mit auf der Bühne

In Schinkel gehen die Aufführungen in der Hans-Görschen-Halle über die Bühne: Sonnabend, 5. November, 19.30 Uhr, und Sonntag, 6. November, 16 Uhr (ab 15 Uhr mit Kaffee- und Kuchenverkauf), sowie Freitag und Sonnabend, 11. und 12. November, jeweils ab 19.30 Uhr. Zu den Abendvorstellungen ist übrigens ab 18 Uhr ein Bratkartoffelbüfett in der Halle aufgebaut. Der Kartenvorverkauf im Redderkrog und Getränkemarkt Brügmann in Schinkel beginnt am Dienstag, 4. Oktober. Weitere Aufführungen gibt es am 18. und 20. November in Binges Gasthof in Surendorf (Tel. 04308/204) sowie im Café Eiderhufe in Holtsee: 13. und 14. Januar, jeweils ab 19.30 Uhr, sowie am 15. Januar, 15.30 Uhr.